



DIÖZESE
**SANKT
PÖLTEN** / ICH BIN.
MIT DIR

ORDINARIATSKANZLEI
Datenschutz

Diözese St. Pölten, Domplatz 1, 3100 St. Pölten

Domplatz 1, 3100 St. Pölten
T +43 2742 324 290
E datenschutz@dsp.at
W www.dsp.at

Information gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO (Kirchenbeitragswesen)

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Katholische Kirche in Österreich
Wollzeile 2
1010 Wien

Kirchenbeitragsstelle der Diözese St. Pölten

Domplatz 1
3100 St. Pölten

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Büro des Datenschutzbeauftragten
Wollzeile 2
1010 Wien

Kontaktdaten für die Diözese St. Pölten

Datenschutzzuständige Diözese St. Pölten
Sonja Fischbacher
Domplatz 1
3100 St. Pölten
datenschutz@dsp.at

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der in Österreich in Geltung stehenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen (EU-Datenschutz-Grundverordnung, Datenschutzgesetz...) und stellen Ihnen diese Information gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO zur Verfügung, um eine **faire und transparente Verarbeitung** Ihrer Daten zu gewährleisten:

Die Verarbeitung erfolgt zum **Zweck** der Administration des Kirchenbeitragswesens.

Die Verarbeitung erfolgt in Einklang mit Artikel 17 des Vertrages über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV), Artikel 91 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Konkordat, BGBl. II Nr. 2/1934, auf **Rechtsgrundlage** von Artikel 15 Staatsgrundgesetz vom 21. Dezember 1867 (StGG) sowie Artikel 6 Absatz 1 lit b, c, e und f DSGVO (Erfüllung eines Vertrages bzw Vertragsanbahnung, Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse, Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen). Die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 lit f erfolgt in Wahrnehmung des kirchlichen Auftrages.

Im Allgemeinen verarbeiten wir nur jene personenbezogenen Daten, die Sie uns selbst bekannt gegeben haben.

Soweit wir zur Feststellung Ihrer Identität eine Kopie Ihres Lichtbildausweises erhalten, wird nach Erledigung des bezughabenden Anliegens die Kopie umgehend vernichtet. Zum Nachweis der ordnungsgemäßen Identitätsprüfung werden die Nummer, das Ausstellungsdatum, die ausstellende Behörde sowie allenfalls das Gültigkeitsdatum des Lichtbildausweises für 3 Jahre ab Vernichtung der Kopie aufbewahrt. Grundlage ist hierfür das berechnete Interesse daran, bei einer späteren Überprüfung die Einhaltung der gebotenen Sorgfaltspflichten nachweisen zu können.

Darüber hinaus können die Daten aus folgenden Quellen stammen:

- von den Gemeinden auf Grundlage von § 20 Abs 7 MeldeG
- aus dem Zentralen Melderegister (ZMR) auf Grundlage von §§ 16 ff MeldeG
- von Notaren, Gerichten und Drittschuldnern im Rahmen eines Exekutions- oder Verlassenschaftsverfahrens
- aus öffentlich zugängliche Quellen, z.B. Firmenbuch, Grundbuch, Telefonbuch
- Schuldnerverzeichnisse (Kreditschutzverband von 1870, CRIF GmbH)

Eine Übermittlung der im jeweiligen Einzelfall relevanten Daten kann auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen, vertraglicher Vereinbarung oder auf Grund eines berechtigten Interesses an folgende Stellen erfolgen:

- Finanzamt
- Gerichte, Notare, Rechtsanwälte im Rahmen eines Mahn- oder Gerichtsverfahrens oder eines Verlassenschaftsverfahrens
- Schuldnerverzeichnisse (Kreditschutzverband von 1870, CRIF GmbH),
- Inkassobüro

Ist die Beauftragung eines Auftragsverarbeiters notwendig, so werden diesem nur die für diesen konkreten Auftrag erforderlichen Daten zur Verfügung gestellt, wenn er sich vertraglich zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet.

Wir **übermitteln** Ihre personenbezogenen Daten an kein Drittland und an keine internationale Organisation.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, für die **Dauer** der vertraglichen Vereinbarung, Notwendigkeit der Administration bzw. soweit dies gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten entspricht.

Sie haben gemäß den in Österreich in Geltung stehenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen das Recht auf **Auskunft**, **Berichtigung**, **Löschung** oder **Einschränkung der Verarbeitung** hinsichtlich Ihrer von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten, das Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung sowie das **Recht auf Datenübertragbarkeit**, soweit die dafür vorgesehenen Voraussetzungen gegeben sind.

Die Katholische Kirche in Österreich verwendet keine **automatisierte Entscheidungsfindung** und kein **Profiling** gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 DSGVO.

Wir möchten Sie auf Ihr Beschwerderecht bei der Österreichischen Datenschutzbehörde (Barichgasse 40-42, 1030 Wien) hinweisen.

Abschließend möchten wir festhalten, dass wir uns als Katholische Kirche in Österreich zur **Einhaltung eines hohen Datenschutzstandards** verpflichtet sehen. Sollten diesbezüglich Anfragen bestehen, stehen wir Ihnen gerne unter umseitig genannter Kontaktadresse für Informationen zur Verfügung.